

Straßen der Neger-Dörfer und Städte sind immer krumm, und um die Ortschaften selbst sind gewöhnlich Erd- oder Lehm-mauern oder große Dornengehege gezogen.

In der Kultur sind die Neger im allgemeinen noch sehr weit zurück. Bei einem großen Teile von ihnen kann der ganze Lebenslauf in die Worte: Essen, Trinken, Schlafen zusammengefaßt werden. Den meisten ist auch das Bedürfnis der Kleidung unbekannt; die Wärme des Klimas macht sie ebenso überflüssig wie der Reichtum an Früchten das mühsame Verdienen der Nahrung. Indessen giebt es auch Negervölker, die auf einer höhern Kulturstufe leben. Diese finden sich namentlich in Ober-Guinea. Die Aschantis und andere benachbarte Negervölker verstehen z. B. Baumwollenzeuge zu fertigen, Metalle zu schmelzen und geräumige Wohnungen zu bauen. Man kennt in Hoch- und Flach-Sudan den Acker- und Bergbau, bereitet Leder und verschiedene Gewebe, auch Sattler- und Töpferwaren und treibt starken Handel mit Kaffee, Zucker, Reis, Datteln, Palmöl, Gummi, Baumwolle, Eisenbein, Gewürzen, Straußfedern, Goldstaub und leider auch mit Sklaven. Als Tauschmittel bedient man sich im Innern Afrikas der Mauris (kleiner, weißer Schnefenschalen), der Glasperlen, der Leinwandstreifen oder der Baumwollenzeuge. Nur an den Küsten kennt man geprägtes Geld.

Die Neger zerfallen in eine sehr große Anzahl von Stämmen, die meistenteils in Feindschaft untereinander leben und grausame Kriege miteinander führen. Als Waffen bedienen sie sich der Spieße und auch vergifteter Pfeile. Die Kämpfe untereinander haben dem Neger eine solche gegenseitige Furcht und solchen Argwohn eingeplant, daß der Verkehr der einzelnen Völkerschaften untereinander ganz gehemmt und, wo er nötig, so beschränkt ist, daß er eigentlich aufhört, Verkehr zu sein. Braucht z. B. ein tief im Innern wohnender Stamm eine große Menge Salz (das überhaupt in den heißen Gegenden, wo alles der Fäulnis so sehr unterworfen ist, wegen seiner säulniswidrigen Kraft sehr geschätzt wird), so bringen die Melli-Neger dieses Salz bis an den Grenzfluß und legen es dort auf die Erde. Sobald sie sich entfernt haben, kommen die Neger des Innern und legen neben jeden Haufen Salz so viel Gold, als ihnen das Salz wert scheint, und entfernen sich wieder. Die Melli-Neger kommen zurück, und wenn ihnen die Menge des Goldes